

Blick ins Familienalbum der Stadt - Sonderausstellung zu 800 Jahren Parchim lockt mit zahlreichen Veranstaltungen im Rahmenprogramm

Parchim. Die Sonderausstellung „800 Jahre Stadtgeflüster. Ein Spaziergang durch Alltag und Geschichte“ hat sich seit ihrer Eröffnung zu einem zentralen Publikumsmagneten für Bürgerinnen, Bürger und Gäste der Stadt Parchim entwickelt. Anlässlich des 800-jährigen Stadtjubiläums bietet die Schau einen lebendigen, interaktiven Zugang zur Historie sowie zum damaligen Alltagsleben. Die Resonanz ist durchweg positiv: Generationenübergreifend nutzen Besucher die Gelegenheit, die Stadtgeschichte neu zu entdecken und persönliche Erinnerungen miteinander zu teilen.

Besonders die historischen Filmaufnahmen der vergangenen großen Stadtjubiläen erweisen sich als echter Besuchermagnet. Die Dokumentationen der Festumzüge zur 750-Jahr-Feier im Jahr 1976 sowie zur 775-Jahr-Feier im Jahr 2001 wecken bei vielen Parchimern emotionale Momente. Für das Publikum gleicht das Anschauen einem Blättern im Familienalbum der Stadt: Erinnerungen werden wach und Anekdoten ausgetauscht. Häufig entdecken Besucher sich selbst, Verwandte oder Freunde auf den Aufnahmen wieder.

Moderne Vermittlung durch Künstliche Intelligenz

Ein technologischer und konzeptioneller Höhepunkt der Sonderausstellung sind die sogenannten „sprechenden Porträts“. Historische Gemälde und Bilder aus dem Museumsdepot wurden mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) animiert. Diese virtuell zum Leben erweckten Zeitzeugen „flüstern“ den Besuchern Geschichten aus dem Alltag ihrer jeweiligen Epoche zu. Die Erzählungen basieren auf fundierten historischen Fakten und Quellen, sind jedoch fiktiv ausgestaltet. Auf diese Weise verbinden sich historische Überlieferung und moderne Museumspädagogik auf unterhaltsame Art.

Spielerische Entdeckungen für Kinder und Jugendliche

Um auch jüngeren Zielgruppen die Stadtgeschichte nahezubringen, wurde ein spezieller „Parchim-Reisepass“ konzipiert. Kinder können damit die Ausstellung eigenständig erkunden und an verschiedenen Stationen auf Stempelsuche gehen. Zudem lädt im Begrüßungsraum der vierten Etage die Mitmach-Ausstellung „Parchim in der Zukunft – Visionen im Karton“ dazu ein, eigene kreative Zukunftsentwürfe für die Stadt zu gestalten und zu Papier zu bringen.

Umfangreiches Begleit- und Vortragsprogramm

Wer die Ausstellung noch nicht besucht hat oder tiefer in spezifische Themen eintauchen möchte, erhält im Rahmen des Begleitprogramms zahlreiche Gelegenheiten dazu. Fachvorträge und Events eröffnen neue Perspektiven auf die 800-jährige Geschichte Parchims:

- **Laufend:** Mitmach-Ausstellung „Parchim in der Zukunft“ (Visionen im Karton, 4. Etage, Begrüßungsraum).
- **Donnerstag, 13. August, 17:00 Uhr:** Vortrag „Parchim zur Zeit der Slawen“ von Fred Ruchhöft (Leiter des Museums Goldberg).
- **Samstag, 29. August, 13:00–17:00 Uhr:** Familienaktionstag „Steigen Sie ein und verewigen Sie sich auf einem Foto in der Kutsche!“ – Die kaiserliche Postkutsche kann in der Sonderausstellung hautnah erlebt werden.
- **Donnerstag, 10. September, 17:00 Uhr:** Vortrag „Unter unseren Füßen – Neue Erkenntnisse aus den Ausgrabungen an St. Georgen“ von Gesine Ratfelder (Grabungsleitung) und Dr. Torsten Dressler (Archäologiebüro ABD-Dressler).

Weitere Termine:

- **Samstag, 26. September, 18:00–22:00 Uhr:** Kulturnacht „*Nachts im Museum*“ – Ein abwechslungsreiches Programm mit Schattenspielfigurentheater, Filmvorführungen und einem Zeitzeugengespräch mit einer Friseurin über ihren Berufsalltag.
- **Donnerstag, 08. Oktober 2026, 17:00 Uhr:** Vortrag „*Als die Kameras noch surrten – Filme und Geschichten aus dem Amateurfilmstudio des Kreiskulturhauses Kurt Bürger in Parchim (1958–1989)*“ von Marco Marohn und Steffen Struck.

Bildunterschrift: Besonders die Videos der vergangenen Jubiläumsfeiern ziehen die Gäste in ihren Bann. (Axel Schott, Stadt Parchim)

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Stadt Parchim
Axel Schott
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301
presse@parchim.de
Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim
Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111
www.parchim.de
facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/stadt_parchim/